

Hallisches patriotisches  
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

44. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag den 8. November 1855.

Inhalt.

Bürgermeister-Wahl. — Sparverein. — Predigtanzeige.  
— 36 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

In der am 5. Novbr. gehaltenen Stadtverordneten-Versammlung ist der K. Regierungsrath v. Wos in Merseburg zum Bürgermeister unserer Stadt gewählt worden.

Der Verein zur Ersparniß von Winter-  
bedürfnissen

wird jetzt mit der Lieferung von Kartoffeln beginnen und fordert hiermit sämmtliche Einleger auf, sich bei den Herren, wo sie eingezahlt haben, Anweisungszettel abzuholen, gegen deren Abgabe die Kartoffeln in Empfang genommen werden können.

1) Die erste Lieferung ist

Freitag den 9. d. Mts. Vormittags 8—12 Uhr  
und haben sich diejenigen Einzahler einzufinden, welche  
ihre Einzahlungen bewirkt haben bei  
Herrn Arnold, Auzt, Timmler, Kirchner, Schu-  
mann, Jenkseh, Wolfhagen.



## 2) Die zweite Lieferung

Sonnabend den 10. d. Mts. Vormitt. von 8—12 Uhr  
für diejenigen, welche eingezahlt haben bei  
Herrn Bahmann, Jinger, Friedrich, Hilde-  
brand, Schönemann, Dittmar.

## 3) Die dritte Lieferung ist

Montag den 12. d. Mts. Vormittags 8—12 Uhr  
für diejenigen, welche eingezahlt haben bei  
Herrn Kösewitz, Korn, Lippert, Lösche, Arnold,  
Schwabe, G. Seiffert, H. Seiffert, Laas,  
Weber, Voigt, Zabel.

Die Ablieferung findet gegen Abgabe der Liefer-  
zettel statt auf dem Hofe des kühlen Brunnens (im  
Durchgange.) Halle, den 7. November 1855.

Im Auftrage

Wolfhagen. Kirchner. Zabel.

Am 23. Sonnt. n. Trin. (11. Nov.) predigen:

**Zu U. L. Frauen:** Um 9 Uhr Hr. Hilfsprediger  
Focke. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte  
und Communion Herr Diac. Voigt. Um 2 Uhr  
Herr Cand. Schulz.

Montag den 12. November um 8 Uhr Hr. Diac.  
Voigt.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Diac. Sichel  
(Einführung und Antrittspredigt). Um 2 Uhr ein  
Candidat.

Freitag den 9. Novbr. um 8 Uhr Herr Oberpred.  
Prof. Dr. Moll.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.  
Um 2 Uhr Hr. Oberpr. Bracker.

Mittwoch den 14. Nov. um 9 Uhr Beichte und  
Abendmahl Herr Oberpred. Bracker.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Hr. Dompred.  
Dr. Blanc. Um 2 $\frac{1}{4}$  Uhr Herr Superintendent  
Neuenhaus.

Vormittag 11 $\frac{1}{2}$  Uhr academischer Gottesdienst Herr  
Consistorialrath Prof. Dr. Tholuck.



**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Herr Pastor Hoffmann.

Sonnabend den 10. Nov. um 6 Uhr Vesper Der s.

Montag den 12. Nov. um 6 Uhr Bibelstunde Der s.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Pastor Dr. Scheele.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction  
von Dr. C a s t e r n.

### Bekanntmachung.

Es ist neuerer Zeit wieder mehrfach vorgekommen, daß der von der obern Leipzigerstraße nach dem Franckens-  
plazze durch den Zwinger bis zum Morizthore eingerich-  
tete Fußweg mit Schubkarren und Handwagen befahren  
und auf diese Weise beschädigt worden ist.

Ich verweise daher auf die Bestimmung des §. 59.  
der Straßen-Polizei-Ordnung und der Polizei-Ver-  
ordnung vom 14. Januar 1852, — Wochenblatt S.  
107 — wonach auf den Bürgersteigen und auf den,  
ausschließlich für Fußgänger bestimmten Wegen überhaupt  
namentlich aber auf dem obgedachten Fußwege weder  
geritten noch mit Wagen oder Schubkarren und mit  
Zugvieh gefahren werden darf.

Zuwiderhandlungen werden nach Maaßgabe des  
§. 344/8. des Straf-Gesetz-Buchs mit Geldbuße bis  
zu 20 Thlr. geahndet werden.

Halle, den 2. November 1855.

Der Königl. Polizei-Director v. B o s s e.

Zur Besprechung über die bevorstehenden Stadtver-  
ordneten-Wahlen sowie über eine an den Hrn. Bürger-  
meister Kummel zu richtende Adresse werden unsere  
geehrten Freunde und Gefinnungsgenossen hierdurch erge-  
benst eingeladen, sich am nächsten Sonnabend  
Abends 8 Uhr im Saale des Kronprinzen  
zahlreichst eintreffen zu wollen. Halle, d. 7. Nov. 1855.

Im Auftrage

Heise. Hellfeld. Helm. Lorenz.





**Nothwendiger Verkauf**  
beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle  
a. d. S. I. Abtheilung.

Das im Hypothekenbuche von Halle a/S. Band 62 unter Nr. 2219 eingetragene Grundstück, ein Hinterhaus mit Hof und Garten, der verehelichten Zimmermann Friederike Rosine Ustleben geb. Meyer und ihrem inzwischen verstorbenen Ehemann David Ustleben gehörig, welches nach der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Taxe, abgeschätzt auf

803 Thlr. 15 Sgr. — Pf., soll

**am 4. März 1856 Vormitt. 11 Uhr**

an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 5 vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-Rath B o s s e meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuch nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch beim Subhastationsgericht hier selbst anzumelden. Alle unbekanntenen Realprätendenten werden bei Vermeidung der Präclusion hierdurch vorgeladen.

**Bekanntmachung.**

Herr Amtmann H e i n e beabsichtigt, seinen vor dem hiesigen Steinhore belegenen Garten mit Obst-, Gras- und Länderei-Nutzung auf vier Jahre zu verpachten. Zur Abgabe der Pachtgebote habe ich Termin auf **Sonnabend den 10. d. M. Nachm. 3 Uhr** in meinem Geschäftszimmer anberaunt.

Die Bedingungen sind schon vor dem Termine bei Herrn Heine und bei mir zu erfahren.

Halle, den 5. Novbr. 1855.

Der Justiz-Rath **Niemer.**

Die Arbeitsanstalt der städtischen Armenschule verkauft wegen Aufhebung des Spinnunterrichts eine Partie alter gutgehaltener Spinnräder zu billigen Preisen. Es werden dieselben einzeln oder auch im Ganzen abgelaufen Leipzigerstr. 68. **Die Vorsteherinnen.**



**K o n f u r s.****Borladung zum Liquidations-Termine.**

Ueber das Vermögen des Premier-Lieutenant a. D. und Zigeleibesitzer Franz v. Schierstedt zu Wörmitz ist durch Verfügung vom 7. August c. der Konkurs eröffnet worden. Es ergeht daher an alle unbekannteten Gläubiger die Aufforderung, sich zur Liquidation ihrer Ansprüche

am 9. Januar 1856 Vormittags 10 Uhr vor

Herrn Kreis-Gerichts-Rath Bosse

an hiesiger Gerichtsstelle (1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 5) entweder persönlich oder durch einen mit Vollmacht versehenen Rechtsanwält (es werden die Herren Rechtsanwält Quinque, Niemer und Goedecke eventua-liter zur Auswahl in Vorschlag gebracht) einzufinden, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen an die Masse ausgeschlossen, und daß ihnen desfalls ein ewiges Stillschweigen gegen die sich meldenden Gläubiger auferlegt wird.

Es beträgt nach den bisherigen Ermittlungen die Aktivmasse etwa 19943 Thaler, die Passivmasse 23260 Thaler. Halle a. d. S., am 15. September 1855.

Königliches Preussisches Kreis-Gericht,  
I. Abtheilung.

**A u c t i o n.**

Donnerstag den 8. Novbr. Nachmittags 1 Uhr, Märkerstraße Nr. 22, Versteigerung von div. Meubles, Bettstellen, Matrazen, Schränken, Porzellangeschirr, Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Gefäße, Lampen und dergl. mehr.

Carl Pätzoldt.

**A u c t i o n****von schlachtbarem Schafvieh in Siebichenstein.**

Montag den 12. Novbr. er. Nachmittags 2 Uhr sollen im Gehöft des Herrn Deconomen Gutezeit in Siebichenstein 100 Stck. schlachtbare Schafe und Sammel öffentlich, gegen sofortige Baarzahlung in kleinen Partien versteigert werden.

Carl Pätzoldt.



## Etablissement.

Daß ich mich als **Buchbinder** und **Galanteriewerker** hieselbst etablirt, mache ich hiermit bekannt, und bitte die hochgeehrten Herrschaften von Halle, mich mit recht vielen Aufträgen zu beehren. Mein Bestreben wird stets dahin gerichtet sein, das mir geschenkte Zutrauen durch reelle und prompte Bedienung bei soliden Preisen zu erhalten.

**Alexander Dittler,**  
Buchbinder und Galanteriewerker,  
kleine Ulrichsstraße Nr. 34.

---

Den Herren Musikern und Kunstfreunden empfiehlt sich der Unterzeichnete zur Anfertigung neuer **Streichinstrumente**, sowie zur Ausführung aller Arten Reparaturen an denselben und versichert prompte Bedienung bei billiger Preisstellung. Halle, den 5. Nov. 1855.

**J. Ch. Adam,** Streichinstrumentenmacher,  
Stadtmauer Nr. 4, Erholung.

---

Eine Sendung der modernsten **Sperngucker** in Eisenbein, Büffel, Leder und Metall empfinden soeben direct von Paris und empfehlen solche von  $2\frac{1}{3}$  — 18 Thlr. zu geneigter Abnahme **Paul Colla & Co.,**  
gr. Schlamm 10.

---

Ein Lehrling findet unter billigen Bedingungen eine Stelle bei **Paul Colla & Co.,**  
gr. Schlamm 10.

---

Sehr schönes Pflaumenmus, à U. 2 Sgr., bei **Friedr. Wilh. Dalchow.**

---

**Knorpelkohle**  
im Rathswerder. **S. Winkelmann.**

---

**Spahn- und Drahtfaçon** empfiehlt **Aug. Berger, Brüderstr. Nr. 13.**



Fertige **Damenmäntel** von **Tuch** und andern Stoffen, in großer Auswahl, empfiehlt zu sehr billigen Preisen  
**D. Kurzweg**, Leipzigerstr. 6.

Zu Martini Magdeburger Martinshörner, gefüllt und ungefüllt, sowie Berliner Kladderadatschkuchen und feines Plundergebäck zum Kaffee, à Stk. 6 und 3 S., in **Grotjan's** Conditorei, Rannische Straße Nr. 11.

Ein eiserner Ofen mit Circulir-Kachelauffatz ist zu verkaufen vor dem Steinthore Nr. 3 beim Wirth.

Ein vollständiges Bett, Spiegel, Gardinen und ein Tisch, alles in ganz gutem Zustande, stehen veränderungshalber zum Verkauf. Zu erfragen große Brauhausgasse Nr. 31.

### **Oberhemden,**

aus reinen Handgespinnstleinen gefertigt, erhielt von M. Wertheim in Bielefeld

**Friedr. Arnold** am Markt.

Mein Lager gemalter Rouleaux ist durch Sendungen aus München, Stuttgart und Berlin auf das reichhaltigste assortirt.  
**Friedr. Arnold.**

### **Stolberger Holzrouleaux,**

etwas Neues und sehr dauerhaft in Masse, zu billigen Preisen bei  
**Friedr. Arnold.**

Rothe und weiße Kartoffeln, bester Qualität, werden fortwährend verkauft Taubengasse Nr. 14.

Ein freundliches Logis zu 30 Thlr. kann sogleich oder Neujahr bezogen werden.

### **Vermietung.**

Eine meublirte Stube mit Kammer ist zu vermieten Taubengasse Nr. 2.

Stube und Kammer mit Meubles ist zu vermieten Weidenplan Nr. 1.



Die Färberei von **H. F. Silbebrand**, früher **Louis Haase**, Morizthor Nr. 5, empfiehlt sich einem geehrten Publikum bestens.

Ein noch ganz neuer Kochofen mit Kachelaufflag steht zu verkaufen Geiſtſtraße Nr. 41.

Ein Mädchen von außerhalb, welche in weiblichen Handarbeiten nicht unerfahren ist, sucht zum sofortigen Antritt eine Stelle. Näheres Leipzigerstr. 35, 1 Treppe.

Ein Schüler in höhern Klassen der Lateinischen Schule wünscht gern für ein billiges Honorar Schülern in den untern Klassen in Lateinisch, Griechisch, Französisch und Clavier Unterricht zu erteilen. Zu erfragen in der Exped.

Geübte Schneiderinnen finden dauernde Arbeit bei **Sommerfeld**, Leipzigerstr. 17.

Für meine Destillation suche ich zum 15. d. Mts. eine Mansfelle, welche die nöthigen Fähigkeiten und beste Zeugnisse besitzt, am liebsten wenn solche in einem ähnlichen Geschäft war. **C. J. Scharre**, am Markt.

Die **unentgeltliche Krankenuntersuchung**, besonders Brustkranker, findet Sonnabends von 3—4 Uhr im Auditorium der chirurgischen Klinik statt.

**Dr. Heil.**

Daß Niemand der **Emma Bardtel**, meiner Stieftochter, borgt; ich bezahle nichts. **G. Stolze.**

Ein Pudel ist zugelaufen gr. Steinstr. 32.

Ein kleiner schwarzer Hund mit braunen Füßen und weißer Brust ist abhanden gekommen. Der Ueberbringer erhält eine Belohnung in der Steinthor-Expedition zu Halle.

Ein Bruchband ist verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Mauergasse 14, 1 Treppe.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)